

Die Sache mit den Gummidingern

Von Malinalda

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Baden am Morgen bringt Kummer und Sorgen	2
Kapitel 2: Homekino...	4

Kapitel 1: Baden am Morgen bringt Kummer und Sorgen

Tja, warum man uns beide Verrückte nicht so lange telen lassen sollte....nun, das kommt dann dabei raus XD~

Autoren: Beyblader-Rayw und Malinalda

Kapitel 1: Baden am Morgen bringt Kummer und Sorgen

"Lalala"

Ray sass vergnügt in der Badewanne im Badezimmer ihrer Wohnung. Ab und an schwappte das Wasser über den Rand der Badewanne, doch dem schenkte er keine Beachtung.

Ray liebte es zu baden und er hatte auch immer seine geliebte Rosamunde dabei. Rosamunde, seine Quietschente, seine rosarote Quietschente.

Doch dieses Mal hatte er nicht nur seine Rosamunde zum Baden mitgenommen, sondern hatte auch noch Kais Gummiboot mitgehen lassen.

Dass gelbe Gummiboot bedeutete Kai genau so viel, wie Ray seine Rosamunde. Und das Kai über den ‚Diebstahl‘ seines ach so geliebten Gummibootes sauer, sogar ziemlich sauer, werden könnte, bedachte Ray gar nicht.

Er hatte es einfach mitgenommen und hatte nun seinen Spass mit den beiden Gummi-Spielzeugen.

Erneut schwappte eine beachtliche Menge über den Wannenrand.

"Mist, Rosamunde pass doch auf!" meckerte der Schwarzhaarige, "das muss nämlich wieder ich putzen!"

Er besah sich kurz die Sauerei, welche sich schon auf dem Boden ausgebreitet hat... Und plötzlich ging die Badtür auf, //Mist, ich hab vergessen abzusperrren!!!// und herein trat niemand anderer als Kai.

Doch Kai war tief in seine Gedanken versunken, sodass er erst gar nicht wahrnahm, was Ray da bei sich hatte...

"Sag mal Ray, weißt du, wo ich mein Gummiboot hingetan-" mitten im Satz brach er ab, was er da sah, verschlug ihm gerade die Sprache. Doch das war nicht von langer Dauer, als er realisierte, was Ray da in der Hand hatte, packte ihn die Wut. "RAY!"

Erschrocken über diesen plötzlichen Gemütsumschwung des Graublauhaarigen zuckte Ray zusammen, woraufhin wieder etwas Wasser auf den Badezimmerboden platschte.

"Na warte! Du kannst was erleben!!"

"Waaaaahhhhhh!!!!" panisch sprang der Schwarzhaarige aus der Wanne, das

Gummiboot immer noch in der einen Hand, die Gummiente in der anderen Hand haltend.

Ohne weiter nachzudenken rannte er aus dem Bad, einen wütenden Kai hinter sich.

"RAY! BLEIB SOFORT STEHEN!!!"

"NEIN!"

"DU BIST SO WAS VON TOT WENN ICH DICH ERWISCHE!!!"

"JA, WENN!!!"

Schreiend rannten die beiden durch die Wohnung. Unterwegs verlor Ray seine Gummiente, doch im Moment war ihm sein Leben wichtiger. Er hatte zwar einen kleinen Vorsprung, wagte es jedoch nicht anzuhalten und nach hinten zu blicken.

Als er die Treppe runter rannte und so im unteren teil des Hauses ankam, fiel im der Schirmständer in die Augen und ihm kam ne Idee...

Schnell verbarrikierte er sich im Schirmständer, zum glück war der ja gross genug... Zusätzlich nahm er noch den neongelben Schirm und spannte diesen auf, damit Kai ich auch ja nicht entdecken würde...

So sass er da nun, im Schirmständer mit einem aufgespannten Schirm und in der einen hand hielt er immer noch Kais Gummiboot...

Eine Weile später kam auch schon besagter Kai angerannt, rannte jedoch vorbei. Am ende des Flurs erreichte er das Wohnzimmer. "Wo ist Ray?!" schnauzte er auch schon die anderen drei an.

Doch die hatten keine Ahnung, wo sich der Schwarzhaarige aufhielt und zuckten mit den Schultern. Sie hatten nur das Gekreische der beiden mitbekommen...

Kapitel 2: Homekino...

So, hier ist nun auch der zweite Teil unserer gestörten Kurz-FF XD

Jaja Ray-Chan, da hast du recht, dann könnten wir im Grabe weiterschreiben, nennen könnten wir das ja dann 'Zombie-GMBH' *lol*

Kapitel 2: Homekino...

Kai drehte sich daraufhin wieder um und ging diesmal langsam durch den Flur. Plötzlich fiel im auf, das der neongelbe Schirm aufgespannt war... und der Schirmständer hüpfte... hüpfte?... Ja tatsächlich, er hüpfte. Und zwar ziemlich komisch.

Grinsend ging er darauf zu und klopft einmal kurz auf den aufgespannten Schirm.

Der Schirm senkt sich ein wenig und goldgelbe Augen kommen zum Vorschein, die jedoch gleich wieder verschwanden. "Tut mir Leid, wir brauchen nichts, danke!" Der Schirm wurde wieder angehoben.

Zuerst schaute Kai etwas irritiert, //Wie du willst Kätzchen, dann halt anders...// Kai erhob seine eine Hand und tat so, als wähle er eine Nummer. "Piep, piep, piep, piep, piep, piep..... RING RING."

Und wie erhofft, erfolgte auch eine Reaktion aus dem Schirmständer, "Tut mir leid, aber wir können ihren Anruf zur Zeit nicht entgegennehmen, versuchen sie es später noch mal oder hinterlassen sie eine Nachricht nach dem Piepton. PIEP"

"Ray, ich weiss das du da bist, also geh ans Telefon!"

"Bin nicht zuhause, bitte sprechen sie nach dem Piepton. PIEP"

"Ich lad dich zum essen ein."

"PIEP"

"Kino?"

"PIEP"

"Ein gemütlicher Abend zu zweit?"

"PIEP"

In der Zwischenzeit hatten Tyson und Max sich Stühle geholt, sie in den Flur gestellt und Popcorn gemacht. Nun sassen die da und beobachteten Ray und Kai bei ihrem

Rosenkrieg...

"Du weißt ganz genau, dass ich das hasse!"

"PIEP"

"Sonst nehm ich dir auch deine Rosamunde weg!"

"ROSAMUNDE!"

"Genau!"

"Wo ist sie?!"

"Hä?" verwirrt schüttelte Kai seinen Kopf, dabei fiel ihm der rosarote Fleck auf, der nicht weit von ihm entfernt im Flur lag. Wieder stahl sich ein Grinsen auf sein Gesicht. Er entfernte sich vom Schirmständer und begab sich in Richtung des Fleckes, denn er dann aufhob und sich dann wieder zum Schirmständer begab. "Ray"

"PIEP"

"Verdammt Ray, ich will mein Boot wiederhaben!" und dabei stampfte er mit dem Fuss auf.

"PIEP"

"Grrrr... Gib es mir!"

"PIEP"

"Waaaahhh!!! Verdammt noch mal!!"

"PIEP"

"Wenn du da raus kommst und mir mein Boot wieder gibst, kriegst du Rosamunde zurück!"

"DU hast sie?!"

"Ja! Komm da raus!"

"Nein!"

"Doch!"

"Nein!!"

"RAY! BITTE!!"

"Hast du mich lieb?" kam es plötzlich leise aus dem Schirmständer.

"Was?"

"Ob du mich lieb hast?"

"Ray" verzweifelt schüttelte der Grauhaarige den Kopf, "natürlich hab ich dich lieb!"

"Wirklich?"

"Wirklich! Kommst du jetzt da raus?"

"Bist du noch böse?"

"Nein, nur wenn du da nicht raus kommst."

"..."

"Komm schon!"

"Und ich krieg meine Rosamunde wieder?"

"Ja, wenn du mir mein Boot gibst."

Langsam senkte sich der neongelbe Schirm wieder und schliesslich wurde er ganz zusammen geklappt und Ray kroch aus dem Schirmständer. Beide gaben einander ihre Gummiviecher zurück und knuddelten diese ganz fest. Und dann fielen sie sich glücklich in die Arme.

"Ray" hauchte Kai.

"Hm?"

"Was wird jetzt aus dem Badewasser?"

"Keine Ahnung."

Ohne ein weiteres Wort packte Kai Ray am Arm und zog ihn hinter sich her ins Bad, in das sie jedoch nicht gingen, ohne ihre Gummispielzeuge...